

"Wohnortferne" Schule - Welche Erfahrungen habt ihr gemacht?

Beitrag von „Humblebee“ vom 17. Mai 2023 13:02

Zitat von Rala

Hm, also ich wohne auch am Schulort und ich habe bisher in diesem Jahr insgesamt etwa 3 Begegnungen gehabt mit Schülern, mit Eltern überhaupt keine ,

Das mag ja bei dir so sein (Wobei ich mich frage, wo denn die Eltern deiner SuS einkaufen, ihre Freizeitaktivitäten verbringen usw., wenn du am Schulort so selten jemandem von ihnen begegnest... Oder hältst du selbst dich in deiner Freizeit nur selten dort auf? - Das interessiert mich wirklich, denn ich finde es merkwürdig, dass Lehrkräfte ihren SuS und deren Eltern so gut wie gar nicht begegnen -- EDIT: Es sei denn, es handelt sich um eine solch' große Stadt, wo man eh kaum Bekannte über den Weg läuft).

Bei mir war es halt in den 1,5 Jahren, wo ich an meinem Ref-Ort gewohnt habe, und in den 4,5 Jahren, die ich an meinem jetzigen Schulort wohnte, nicht so. KuK, die an unserem Schulort wohnen, berichten mir im Übrigen auch, dass sie häufig in ihrer Freizeit SuS treffen. Vermutlich liegt das auch am höheren Alter unserer SuS, denn die sind ja häufiger abends in der Stadt unterwegs, gehen einkaufen oder ins Fitnessstudio, in Kneipen, ins Kino, ... oder arbeiten als Azubis (Ex-SuS eben auch als "Ausgelernte") am Schulort, als die SuS, die du in der Sek I unterrichtest, würde ich meinen.

Zitat von Rala

dass mir jemand auf der Straße hinterher ruft (das finde ich übrigens echt super unhöflich, den Zahn würde ich Schülern ganz schnell ziehen)

Ich schrieb nichts von "hinterherrufen", sondern, dass ich öfter von SuS usw, die auf der anderen Straßenseite unterwegs waren oder auf dem Rad oder im Auto vorbeifuhren, begrüßt wurde (und immer noch werde, wenn ich mal am Schulort unterwegs bin). Das finde ich überhaupt nicht unhöflich (aber eben doch etwas störend, wenn mir bei einem Gang in die Innenstadt gleich mehrere SuS zuwinkten und "Huhu, Frau Humblebee" zuriefen). Mache ich doch selbst genauso, wenn ich mal Bekannte irgendwo sehe, dass ich ihnen zuwinke und ein "Hallo" zurufe; finde ich einfach höflich, nicht so zu tun, als hätte ich diejenige/denjenigen nicht gesehen.

Zitat von Rala

Das muss also auch nicht so sein mit den Begegnungen in der Freizeit

Nein, es kann natürlich auch ganz anders sein (das schrieben außer dir ja auch schon weitere User*innen). Auch ich schrieb und schreibe hier - wie immer - über meine ganz persönlichen Erfahrungen, die sich logischerweise von denen anderer Menschen unterscheiden.